

Dezentralisation der Bundesverwaltung?

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 29

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dezentralisation der Bundesverwaltung?

Dir heit d'Rächnig ohni dr Wirt gmacht!

Deutlich genug gesagt

Die verstorbene Adele Sandrock war schon immer als schlagfertig bekannt und gefürchtet. Bei einem Gastspiel an einem Berliner Theater, dessen Räumlichkeiten sehr beschränkt waren, mußte sie das Ankleidezimmer mit zwei Kolleginnen teilen. Die eine, mit Schminken beschäftigt, wollte die etwas fro-

gegen *Arbeitsunlust, Depressionen...*

Planzym
PFLANZEN-LIPOID-TABLETTEN

mit Vitamin C

EIN NATÜRLICHER KRÄFTESTIMULATOR
Wochenpackung Fr. 2.50 Kurpackung Fr. 9.-

stige Stimmung zerstören und auch aus Gründen der Eitelkeit einige Worte mit der berühmteren Kollegin wechseln. «Liebes Fräulein Sandrock», flötete sie, «wissen Sie vielleicht einen Trick, wie ich mich rasch alt schminken kann?»

«Wischen Sie die Schminke weg!» erwiderte die Sandrock mit ihrer sonoren Stimme.

Otto Krille.